



Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Rastede



Unser Thema: „Macht hoch die Tür, ...“





Friedrich Henoch (privat)

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, ...“

Der Zug fährt im Bahnhof ein. Die Weihnachtsglocken läuten. Annemarie steht auf dem Bahnsteig. Sie sieht, wie sich die Türen des Zuges öffnen. Aufmerksam schaut sie nach links und nach rechts. Sie beobachtet jeden Gast, der aussteigt und da entdeckt sie ihn. Sie rennen einander entgegen. Endlich ist er da! Nun kann das Fest beginnen.

„*Macht hoch die Tür, die Tor macht weit*“, sehnsüchtiges Verlangen drückt sich in diesem Ausruf aus. Es soll sich endlich öffnen, was lange verschlossen war, damit wir den in die Arme schließen können, den wir sehnsüchtig erwarten.

Die Advents- und Weihnachtszeit ist eine Zeit, in der wir uns daran erinnern lassen. Unsere Welt öffnet sich für Gott. In diesem Kind in der Krippe kommt uns der entgegen, der unsichtbar die Geschicke unseres Lebens lenkt. Nun ist er da in unserer Welt.

Ich finde das wichtig für unser Leben, dass es dieses Fest gibt, das uns mit der Geschichte erfreut, dass unsere Welt offen ist für Gott und uns dadurch ermutigt: *Öffne dich! Lass andere in deinem Leben ankommen. Öffne dein Herz für die Welt, die dich umgibt, und mache dein Herz so weit, dass auch Gott darin einziehen kann!* Weil uns das wichtig ist, lassen wir die Adventszeit geprägt sein lassen von sozialem Engagement, aber auch von geselligem Beisammensein oder auch von besinnlichen Stunden in der Familie und unter Freunden, und schmücken sie mit vielen Hinweisen, die uns für das Wunder der Heiligen Nacht erwärmen können.

Dazu gehören z.B. auch die kleinen Adventskalender. Wer kennt sie nicht? In vielen Häusern sind sie aufgestellt. 24 kleine Türen warten darauf, geöffnet zu werden und hinter jeder Tür verbirgt sich etwas Schönes, meistens eine kleine Süßigkeit. Ich finde es ganz schön, dass es diese Adventskalender gibt. Denn sie machen Geschmack auf mehr, dass es sich lohnt, Türen zu öffnen, und dass es eine Freude ist, wenn sich schließlich als letztes die eine große Tür auftut, die Tür zu Gott, dass wir ihn schauen und dass er in unser Leben eintritt. Dann kann das Fest beginnen.

Der Weihnachtsratgeber

Weihnachtsgeschenken wird großer Einfluss auf ein fröhliches und friedliches Weihnachtsfest nachgesagt. Wir haben unseren freien Mitarbeiter C. M. Baltasar beauftragt, mit Hilfe der ihm bekannten Sterndeutung dringende Fragen unserer Leser(innen) zu Weihnachtsgeschenken zu beantworten.

Frau Engstlich aus R. fragt: Muss ich bei meinen Weihnachtseinkäufen beweisen, dass ich „doch nicht blöd“ bin?

B.: Nein, die Frohe Botschaft bedeutet ja gerade, dass Sie sowas nicht beweisen müssen. Sie dürfen sich einfach nur auf das Weihnachtsfest freuen.

Herr Greif aus H.-L. fragt: Steigert es die Festtagsfreude, wenn ich im Advent möglichst viele Schnäppchen erwerbe?

B.: Anstatt sich und andere im Wettlauf um die Schnäppchen zu quälen, konzentrieren Sie sich besser darauf, wie Sie sich und Ihren Lieben möglichst viel Freude mit Geschenken machen können. Dadurch wird nach neuen wissenschaftlichen Forschungen das Belohnungszentrum in Ihrem Gehirn aktiviert. Gleichzeitig wird der „Preisschmerz“ in Ihrem Gehirn bekämpft. Sie werden sich im Ergebnis deutlich wohler fühlen.

Frau Hilf aus W. fragt: Wenn ein Einzelhandelsunternehmen in der Zeit vor Weihnachten ein Video mit einem einsamen alten Großmütterchen zeigt, das, von den Kindern und Enkeln im Stich gelassen, den Heiligabend traurig allein verbringen muss, sollte man nicht als Zeichen der Solidarität bei dem Einzelhandelsunternehmen einkaufen?

B.: Sie sollten den direkten Weg gehen und überlegen, wo und wie Sie bei anderen Menschen die trübe Stimmung zu Weihnachten aufhellen können.

Editorial

Tür und Tor auf?

Bloß nicht! Was uns vorweihnachtlich als christliches Vorleben in den Ohren klingt:

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herrlichkeit ...“ ist in Tagen polarisierender Flüchtlingsdiskussion geradezu ein Menetekel für den Untergang des christlichen Abendlandes, wie es aus östlicher und südlicher Ecke der Republik schallt – zumindest was den ersten Teil der Strophe angeht.

Nicht nur den Glauben, sondern auch Menschen mit offenen Armen aufzunehmen, geht heute vielen gegen den Strich. Statt mit Freude zu empfangen und zu geben, vernageln sie ihre Welt mit dünnwandigen Bestandssicherungsbrettern.

Ohne Zukunftsblick über den Zaun hocken sie dann dort mit dem Rücken an ihrer Wand.

(jmh)

Achmed und die Adventszeit

Achmed ist vor 20 Jahren nach Deutschland gekommen und hat es erst mal nicht wahrgenommen.

Doch besonders in den Advents- und Weihnachtszeiten beobachtete er die deutschen Eigenheiten.

Schon im November wird es hier dunkel und kalt, manchmal beginnt es sogar zu schneien bald!

Da kann man draußen nicht mehr sein, besser geht man ins Haus hinein.

Kein Leben auf den Straßen, alles öde und trist, weil es viel zu kalt und ungemütlich ist!

Doch man sieht hinter den Fenstern gemütliches Licht, so ganz einsam sind die Deutschen doch wohl nicht!

Mit der Zeit wird der Fortschritt auch verschmäh, sie verzichten vielfach sogar auf Elektrizität!

Herr Lach aus L. fragt: Ich mache gerne mal einen Scherz. Ist das im Zusammenhang mit Weihnachtsgeschenken angebracht?

B.: Vorsicht mit Scherzen! Schon in der Vorweihnachtszeit könnten Sie auf jemanden treffen, der wegen anstehender Besorgungen und Veranstaltungen angespannt und überhaupt nicht zum Scherzen aufgelegt ist. Scherzartikel gehören an Weihnachten keinesfalls auf den Gabentisch, scherzhafte Bemerkungen zu Weihnachtsgeschenken sind strikt zu unterlassen. (cho)

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit ...

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der Herrlichkeit.“ Adventszeit und Weihnachten kommen wieder auf uns zu und wir dürfen dieses schöne und beliebte Adventslied aus dem Jahre 1623 singen.

Die Türen und Tore, die damals wie heute schützen, sollen geöffnet werden, auch die Türen unserer Herzen.

Für wen? Für den König aller Königreiche, den Erlöser und Helfer der Welt. Dieser Herr der Herrlichkeit ist gerecht, hilfreich, sanftmütig, heilig, barmherzig, freundlich, freudig. Er bringt Heil und Leben, Freude und Wonne, Trost und das Ende aller Not.

Ein Herrscher mit solchen Eigenschaften verdient grenzenloses Vertrauen.

Er ist das Geschenk Gottes an uns und die ganze Welt. Das ist der Grund, warum wir uns auf Weihnachten freuen und warum wir es als Fest begehen, immer wieder gerne.

Etwas von der Liebe Gottes, die wir an Weihnachten erfahren, können wir an unsere Nächsten weitergeben.

Da sind die Geschenke, mit denen wir anderen eine Freude machen, die Freundlichkeit und Anteilnahme, mit der wir ihnen begegnen.

Da ist auch unsere Verantwortung als christliche Weltbürger für Gottes und unsere Welt. Sie gebietet es, die Würde aller Menschen zu achten, ihnen allen die Menschenrechte zuzubilligen und etwas für Menschen in Not zu tun.

Allen Lesern dieses Gemeindebriefs ein möglichst freudiges und frohes Weihnachtsfest!

(cho)

Strophe 1

(Evangelisches Gesangbuch Lied Nr. 1)

*Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;
es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich,
ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt;
derhalb jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott,
mein Schöpfer reich von Rat.*



Adventskranz (privat)

Sitzen bei Kerzenlicht und beginnen zu singen, solche Töne sonst nur aus dem Lautsprecher klingen!

Doch der Höhepunkt, man glaubt es kaum, Ende Dezember holen sie ins Haus sich einen Baum!

Sie erwarten einen Gast, Achmed fragte, wer das wohl ist? Die Antwort lautet: Es ist der Herr Jesus Christ! (id)

Strophe 2

Er ist gerecht, ein Helfer wert; Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, sein Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit; all unsre Not zum End er bringt, derhalb jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Heiland groß von Tat.

Geprüft und für gut befunden.
Qualität ist für uns selbstverständlich

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008
LGAD InterCert
Das Unternehmen des TÜV Rheinland

Traditionshaus

01. 08. 1880
– 01. 08. 2013

Bitte fördern Sie kostenlos unsere Informationsmappe an.

Steinweg 8 | 26122 Oldenburg
Telefon 0441 27310
Raiffeisenstr. 23 | 26180 Rastede
Telefon 04402 8637660
www.hartmann-bestattungen.de

Fritz Hartmann seit 1880
Qualifiziertes Bestattungsunternehmen

Brot für die Welt

Die Aktion „Brot für die Welt“ setzt sich mit ihren internationalen Projektpartnern für den Erhalt traditioneller Lebensmittel ein. Deren Anbau soll wieder neu belebt werden. Denn diese sichern eine ausgeglichene Ernährung und beugen so Fehl- und Mangelernährung vor.

Bitte helfen Sie mit, damit Menschen mit allen Gaben dieser Erde ein gutes Essen zubereiten können – und das nicht nur an Feiertagen.

Traditionell wird in den Gottesdiensten am 1. Advent und Heiligabend für *Brot für die Welt* gesammelt.

Helfen können Sie auch mit einer **Spende** auf das Konto bei der *Bank für Kirche und Diakonie*.

IBAN: DE10 1006
1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Herzlichen Dank!

(Bearbeitung: gd)

Adventliches im Gemeindehaus am Denkmalsplatz

Am Samstag **03. Dezember** öffnen sich „Türen und Tore“ des Gemeindehauses am Denkmalsplatz u.a. für folgende Veranstaltungen:

Bücherbasar

Von **14.00 Uhr** an gibt es bei einem Bücherbasar mit einer großen Auswahl an gebundenen Büchern, Taschenbüchern und Bildbänden zu unterschiedlichen Themen bzw. für verschiedene Altersgruppen und Interessen die Möglichkeit zum Erwerb von günstigen Weihnachtsgeschenken für Jung und Alt.

Dafür werden keine Bücherspenden mehr gebraucht!

Adventliche Kaffee- und Teetafel



Nebenan im Saal des Gemeindehauses bietet der Eine-Welt-Laden von

15.00 bis 17.00 Uhr ein gemütliches adventliches

Kaffee- und Teetrinken mit Selbstgebackenem an.

Zeitgleich ist dann auch der Eine-Welt-Laden geöffnet und bietet somit die Gelegenheit, aus den vielfältigen Waren aus vielen Ländern schon das ein oder andere Weihnachtsgeschenk kaufen zu können.

An diesem Adventssamstag bietet der Eine-Welt-Laden auch einige Sonderangebote an!

Hier noch dessen „normale“ **Öffnungszeiten:**

- * dienstags 15.00 – 18.00 Uhr
- * donnerstags von 10.00 – 12.30 Uhr
- * samstags von 10.00 – 12.30 Uhr.

(gd)

Tauferinnerung 2016



Tauferinnerung 2016

(privat)

Am 24. September feierten 17 Kinder rund um die St.-Ulrichs-Kirche Tauferinnerung.

Nach einem gelungenen Vormittagsprogramm mit Spielen, Basteln, Singen und Proben unter Leitung des Teams der Kinderkirche schloss sich um 12.00 Uhr ein Familiengottesdienst an, der von Pastor Henoch gestaltet und von der Gitarrengruppe Aspalatus C begleitet wurde.

Thema darin war die Geschichte von Noah und der Arche und die Kinder präsentierten ein kleines Theaterstück über die Farben des Regenbogens.

Danach gab es noch ein gemütliches Beisammensein mit Essen und Getränken, das man bei strahlendem Sonnenschein auf der neuen Terrasse des Gemeindehauses genießen konnte! Allen hat es sehr gut gefallen.

Ein herzliches Danke an alle Beteiligten und Helfer!
Petra Abels

Gemeindefest

Hier einige Impressionen vom Gemeindefest rund um die St.-Ulrichs-Kirche



(alle Fotos: we)

Wunschbaum



Auch 2016 werden für mehr als 200 Kinder Karten mit deren Weihnachtswünschen an fünf Wunschbäume der **Wunschbaumaktion** der Ev.-luth. Kirchengemeinde Rastede und des Familienservicebüros hängen. Die Bäume stehen in der Gemeindebücherei, der LZO, der OLB, der Raiba und der St.-Ulrichs-Kirche.

Wer eine Karte abnimmt um einen Wunsch zu erfüllen, gibt das verpackte und mit der Karte deutlich gekennzeichnete Päckchen bitte ab im **Gemeindehaus am Denkmalsplatz** am

03. Dezember von **10.00 bis 13.00 Uhr**

04. Dezember von **12.00 bis 14.00 Uhr.**

(gd)

Friedhofsgebührensatzung



Friedhof Rastede

(Silke Lorenz)

Der Gemeindekirchenrat hat über die Höhe der Friedhofsgebühren beraten. Diese mussten auf Grund der allgemeinen Lohn- und Preissteigerungen angepasst werden. Das ist wichtig, weil alle Kosten, die auf dem Friedhof entstehen, über die Friedhofsgebühren finanziert werden müssen. In besonderer Weise hat der Gemeindekirchenrat sich dabei mit den Kosten befasst, die durch die Unterhaltung und Benutzung der Kapelle hervorgerufen werden. Denn der Friedhofsverwaltung wurde aufgetragen, diese Kosten gesondert zu erfassen und im Gebührenbescheid extra auszuweisen.

Diese Vorgaben wurden in der neuen Friedhofsgebührensatzung umgesetzt. Sobald eine Trauerfeier in der Friedhofskapelle stattfindet, muss nun ein Nutzungsentgelt gezahlt werden. Die Nutzung der Kirche anlässlich von Trauerfeiern bleibt aber kostenfrei. Denn die Unterhaltung der Kirche wird aus Kirchensteuermitteln finanziert. Die vollständige Gebührensatzung kann im Internet heruntergeladen werden

http://www.ev-kirche-rastede.de/fileadmin/kg-rastede/Friedhof/Friedhofsgebuehren_Faltblatt__2016-05.pdf

(fh)

Mitarbeitende in unserer Gemeinde

Frau Marianne Brandt, Predigtlektorin in Wahnbek, wurde in Oldenburg geboren und ist in Eversten und Wahnbek aufgewachsen. Sie erlebte eine glückliche Kindheit mit zwei Schwestern und einem Bruder.

Jedes Jahr verbringt sie mit ihrer Familie den Sommerurlaub und auch das Weihnachtsfest in Finnland mit der großen Familie und das ist bis heute so!

Ihr Abitur machte Frau Brandt am Neuen Gymnasium in Oldenburg, anschließend absolvierte sie in Göttingen ihr Studium zur Gymnasiallehrerin in den Fächern Englisch und Evangelische Religion.

An einem dortigen Gymnasium leistete sie ihr Referendariat ab und unterrichtete anschließend am Gymnasium in Hildesheim.

Nachdem ihre drei Kinder erwachsen waren, kehrte sie zurück nach Wahnbek und bekam eine Stelle an der IGS Flöteenteich in Oldenburg. Dort koordiniert sie den Oberstufenunterricht im Fach Evangelische Religion.

Eines ihrer Hobbys ist Singen – Frau Brandt singt u.a. in der Kantorei in Ohmstede.

Eigentlich wollte sie nur im sonntäglichen Gottesdienst ab und zu eine Lesung halten, erfuhr dann aber, dass es die Möglichkeit für Lektoren gibt, an einem Lehrgang teilzunehmen.

Diese Ausbildung für Lektoren, die in Oldenburg Bloherfelde stattfand, hat Frau Brandt sehr geschätzt. Dort wurde nicht nur gemeinsam an der Stimmbildung und Ausstrahlung gearbeitet, sie beinhaltete auch das Bibelstudium an Texten aus dem Alten und Neuen Testament.

Frau Brandt hat viel aus diesem Lehrgang mitgenommen und die nette, freundschaftliche



Die *Kinderkirche* startete nach den Sommerferien im **August** mit einer Waldralley.

Gemeinsam wurden Aufgaben und Rätsel zu Geschichten aus dem Alten Testament gelöst, wobei auch Geschicklichkeit hier und da gefragt war.

Zum Abschluss dieses sonnigen Vormittages begaben wir uns noch auf eine Traumreise.

„Von großen und kleinen Fischen“ war das Thema der Kinderkirche im **September**.

Mit der Gestaltung eines Bodenbildes haben wir die Geschichte „Der Fischzug von Petrus“ nach-erzählt, und dann fleißig Fische gebastelt.

Im **Oktober** trafen wir uns zu einem gemeinsam gestalteten Erntedank-Frühstück. Vorgehend auf die Kinderkirche im November bastelten wir kleine Schatzkästchen für unsere geheimen Wünsche und Gebete.

Die **nächsten Termine** der Kinderkirche:

Auch dieses Jahr wollen wir am 1. Advent, **27. November**, parallel zum Gottesdienst um **10.00 Uhr** Plätzchen backen und diese dann anschließend mit allen Gottesdienstbesuchern im Gemeindehaus genießen!

10. Dezember:
„Advent, Advent, ...“

21. Januar:
„Von Herzen“

18. Februar
„Gemeinsam sind wir stark“

18. März „War ich ungerecht zu dir?“

Wir treffen uns jeweils im **Gemeindehaus am Denkmalsplatz** von **10.00 bis 12.00 Uhr**.

Eingeladen sind Jungen und Mädchen im Alter von 5 bis 12 Jahren.

Bianca Nüstedt-Buss



Predigtlektorin Marianne Brandt

(id)

Gemeinschaft unter den Teilnehmenden besteht bis heute.

Die Prüfung, in der ein Vertreter des Oberkirchenrates sie im Gottesdienst besuchte, mit anschließendem Kolloquium fand schon vor einigen Wochen statt und Frau Brandt freut sich auf den Einführungsgottesdienst, der demnächst in der Wahnbeker Willehad-Kirche stattfinden wird.

Wir freuen uns über das Engagement von Frau Brandt und heißen sie in Wahnbek herzlich willkommen!

Inge Darenberg
Kirchenälteste im Bezirk Wahnbek



Verbraucherschützer empfehlen

Privathaftpflichtversicherung
Berufsunfähigkeitsversicherung
Pflegezusatzversicherung

Das Leben steckt voller Überraschungen und bringt viele Veränderungen mit sich. Unabhängige Experten und Verbraucherschützer empfehlen daher, mögliche Wagnisse nicht zu ignorieren.

Sichern Sie jetzt Ihre existenziellen Risiken bei der HUK-COBURG ab. Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin bei einem unserer Berater.

Vertrauensmann Uwe Sukopp

Versicherungsfachmann
Tel. 04402/81276
uwe.sukopp@HUKVM.de
Hainbuchenstr. 8
26180 Rastede

Mo.–Fr. 9.00–11.00 Uhr
Mo.–Do. 16.00–19.00 Uhr



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Angebote des Hospizdienstes

Interessierte sind herzlich eingeladen zu den Cafés für Trauernde in

***Wiefelstede** jeden 4. Freitag im Monat von 15 bis 17 Uhr im Rudolf-Bultmann-Haus, Kirchstraße 8,

***Bad Zwischenahn** an jedem 2. Sonntag im Monat von 15 bis 17 Uhr in den Räumen des Luisenhofes (Haus 3), Schulstraße 23

***Westerstede** beim Hospizdienst in der Langen Straße 9a jeweils am 1. Freitag im Monat von 16 bis 18 Uhr.

Darüber hinaus gibt es eine monatliche Trauergruppe in **Westerstede** und die Möglichkeit zu Einzelgesprächen.

Termine für **Rastede**:

03. Dezember
07. Januar
04. Februar
04. März
01. April
06. Mai
03. Juni

jeweils ab 14. 45 Uhr

Dagmar Siekmann

Trauer in Bewegung – gemeinsamer Spaziergang durch den Park



Treffpunkt für trauernde Menschen

Wenn man einen geliebten Menschen verloren hat, ist nichts mehr, wie es war! Mit dem Verlust weiterzuleben, einen eigenen Weg durch die Trauer und wieder neu ins Leben zu finden, dabei hilft Betroffenen oft der Austausch mit anderen Menschen. Ansprechpersonen und Unterstützung bietet seit vielen Jahren der Hospizdienst Ammerland e.V. mit vielfältigen Begleitungsangeboten.

Seit Mai 2016 gibt es auch ein Angebot in Rastede. Unter dem Motto „*Trauer in Bewegung*“ heißen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Hospizdienstes Ammerland e.V. trauernde Menschen im Evangelischen **Gemeindehaus, am Denkmalsplatz** ab **14.45 Uhr** willkommen. Dann geht es um 15.00 Uhr zu einem gemeinsamen Spaziergang durch den Rasteder Schlosspark (bis ca. 16.00 Uhr). Hier können Trauernde mit anderen Betroffenen und den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen ins Gespräch kommen. Dies fällt vielen Menschen im Gehen leichter. Durch den Austausch und die gemeinsame Bewegung kann neue Kraft geschöpft werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Angebot für trauernde Menschen findet regelmäßig **am 1. Samstag im Monat** statt.

Für Fragen stehen die Koordinatorinnen des Hospizdienstes Ammerland e.V., Frau Schierholz, Frau Siekmann und Frau Kühn unter Tel. 0 44 88 – 5 20 73 33 gerne zur Verfügung.

Dagmar Siekmann

Der Berg ruft

Sommerfreizeit 2017 nach Südtirol

Es ist wieder soweit: Die Jugendfreizeit 2017 steht vor der Tür. Gerade scheint der Sommer zwar noch unendlich weit weg zu sein und ihr geht mit dicken Stiefeln aus dem Haus, aber das hat bald ein Ende. Ab jetzt könnt ihr euch voll und ganz auf den Sommer 2017 freuen.



Plonerhof Südtirol

(privat)

In der Zeit vom **23. Juni bis 7. Juli** geht es für Jugendliche zwischen 14-17 Jahren, die Lust haben, zum Plonerhof nach Rodeneck / Südtirol. Gemeinsam wollen wir im Norden Italiens die italienische Sonne mit den österreichischen Bergen verbinden. Dabei wird es ein volles Programm mit Spiel, Sport, Action, Tagesausflügen, Bibelarbeiten, Abendprogrammen und Andachten geben. Natürlich bleibt auch immer genug Zeit die Berge zu erklimmen oder einfach die Seele am Pool baumeln zu lassen. Der **Preis** wird bei ca. 430 € liegen.

Die **Anmeldungen** werden ab **1. Dezember** vormittags in den Gemeindehäusern ausliegen. Die Erfahrung zeigt, dass die Plätze in kürzester Zeit ausgebucht sind. Rückfragen bei Markus Kohring: 0176 – 81 02 53 92, markus.kohring@ejo.de Markus Kohring



Filmabende

In der Reihe der Filmabende im **Gemeindehaus am Denkmalplatz** stehen für 2017 folgende Termine fest:

- * **15. Januar:**
- * **02. April**
- * **17. September**
- * **12. November**

Die Filme beginnen jeweils um **19.00 Uhr**.

Eine Angabe der Filmtitel ist uns leider noch nicht möglich. Entnehmen Sie diese bitte den Ankündigungen im Schaukasten, auf der Homepage <http://www.ev-kirche-rastede.de/aktuelles.html> oder der NWZ.

Eintritt 1,50 Euro.

Gegen einen geringen Beitrag werden Getränke und Knabberei angeboten.

Wer mag, kann sich ab etwa 18.30 Uhr und auch nach dem Film gerne noch in gemütlicher Klön-Runde austauschen.

(gd)

Seniorenkreis

Wahnbek (15.00 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus in Wahnbek)

- * 17. und 31. Januar
- * 03. Februar: Kohlessen bei „Alberts“ in Loy um 12.30 Uhr
- * 14. und 28. Februar
- * 14. und 28. März
- * 11. und 25. April
- * 09. Mai und 23. Mai (Ausflug beider Seniorenkreise)
- * 06. und 20. Juni
- * 15. und 29. August
- * 12. und 26. September
- * 10. Oktober und 24. Oktober (Gemeinsamer Ausflug)
- * 07. und 21. November
- * 05. Dezember (Adventsfeier)

Seniorenkreis Loy / Barghorn (15.00 bis 17.00 Uhr im Gasthof zu Loyerberg)

- * 03. Februar: 12.30 Uhr Kohlessen
- * 24. Februar
- * 31. März
- * 28. April
- * 23. Mai (Ausflug beider Seniorenkreise)
- * 29. September (Gemeinsamer Ausflug)
- * 24. Oktober (Gemeinsamer Ausflug)
- * 27. Oktober
- * 24. November
- * 15. Dezember (Adventsfeier)

Pfarrer Gundolf Krauel

Veranstaltungen in Wahnbek

Erwachsenengesprächskreis



In Wahnbek wird zum Erwachsenengesprächskreis eingeladen.

Am **1. Mittwoch des Monats** treffen sich Erwachsene um **19.00 Uhr** im **Gemeinde-**

haus Wahnbek unter der Leitung von **Wolfgang Spott** aus Ipwege.

Dort besteht die Möglichkeit, sich über den christlichen Glauben und über verschiedene Themen des Lebens auszutauschen.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind sehr herzlich willkommen.

Adventsandachten

An den Samstagen vor den vier Adventssonntagen werden auch in diesem Jahr in Wahnbek Adventsandachten gefeiert.

Die Leitung übernehmen die Lektorin **Marianne Brandt** aus Wahnbek und **Wolfgang Spott** aus Ipwege.

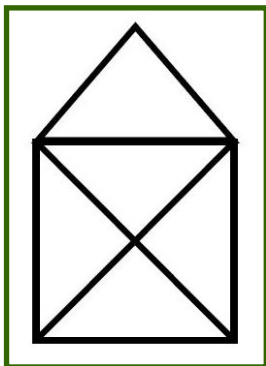
Die Andachten im **Gemeindehaus Wahnbek** beginnen jeweils um **18.00 Uhr** am

- * **26. November,**
- * **03. Dezember,**
- * **10. Dezember,**
- * **17. Dezember.**

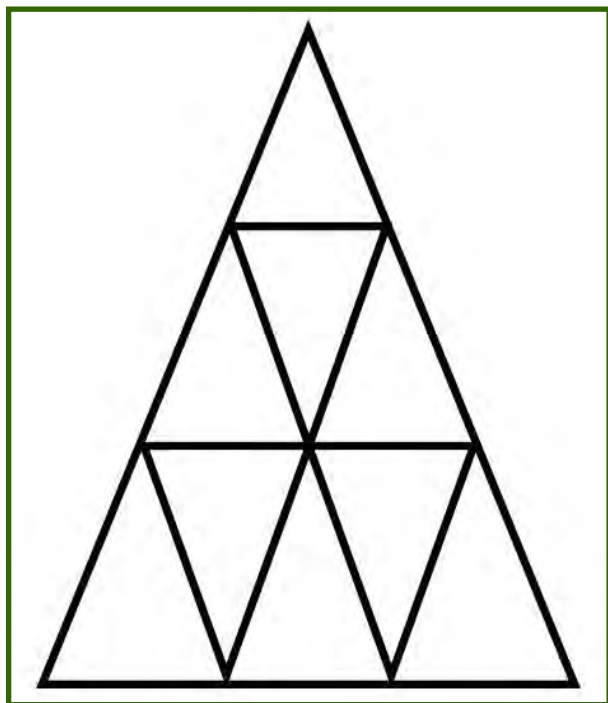


(Gundolf Krauel)

Das Haus vom Nikolaus



Erinnern Sie sich noch? Beim „Haus vom Nikolaus“ waren alle Linien in einem Zug nachzuzeichnen ohne den Stift abzusetzen. Gelingt Ihnen das auch mit dem „Tannenbaum“? Lösung auf Seite 21!



Wörter aus den Buchstaben des Wortes **SONNENSCHEN**

Aufgabe aus 2016-02

Es gingen folgende Lösungen ein:

Chinese, Chose, Echse, Ei, Eiche, eichen, ein, eine, einen, eines, eins, Eisen, Esche, Esens, Esse, essen, Essen, heiss, heissen, Henne, Hesse, Hesen, hin, hissen, Hose, in, innen, nein, Neisse, nennen, Neon, nie, niesen, Nische, Nisse, noch, Nonne, Nonsens, Ochse, Oese, Schein, scheinen, Schiene, Schnee, schneien, Schneise, schoen, schon, schonen, Schose, sechs, sehen, Sehne, sehnen, Sein, sein, seine, seinen, seines, Senn, Sense, sich, Sinn, so, Soehne, Sohn, Sonne, sonnen.

51 Varianten dieser insgesamt 68 Wörter fand Herr **Oskar Wach**, Rastede, und bekam als „Gewinner“ dafür einen Gutschein des Eine-Welt-Ladens.

Herzlichen Glückwunsch!

Kerstin Hänecke

Kerstin Hänecke
Bundesverband Gedächtnistraining
kerstin.haenecke@ewetel.net

Weihnachts- singen



Mareike Weuda (privat)

Weihnachten und Musik – das gehört einfach zusammen: „Oh, du fröhliche“ oder „Stille Nacht“ machen die Gottesdienste am Heiligen Abend erst richtig komplett. Noch schöner wird es dann mehrstimmig im Chor.

Wer Lust hat, am **24. Dezember** um **17.00 Uhr** einige weihnachtliche Chorsätze mitzusingen, ist herzlich dazu eingeladen.

Wir proben dafür im Gemeindehaus am Denkmalsplatz jeweils montags von **19.30 bis 21.00 Uhr** am

- * **05. Dezember**
- * **12. Dezember**
- * **19. Dezember.**

Mareike Weuda

Einladung zum Chorprojekt

**Chor – und Orchesterkonzert
am 11. Februar 2017**

Die St.-Ulrichs-Kantorei Rastede lädt wieder zu einem Projekt ein. Anlässlich des Reformationjubiläums 2017 wird es ein Konzert mit dem Thema „*Wir glauben all an einen Gott*“ geben. Auf dem Programm steht eine Messe für Chor und Orchester des polnischen Komponisten Josef Swider. Dieser polnische Komponist lebte bis 2014 und hat ein umfangreiches Werk hinterlassen, das von Opern, Oratorien und Kammermusik bis zu Filmmusik reicht. Seine Stücke erfreuen sich in seiner Heimat großer Beliebtheit und werden auch hier langsam bekannter. Die „*Missa angelica*“, die wir gemeinsam erarbeiten wollen, ist ein Werk für Chor, Solisten, Streichorchester und Schlagwerk (u.a. Marimbaphon, Glocken und verschiedene Trommeln).

Diesem Werk werden noch Choräle Martin Luthers (u.a. das titelgebende „*Wir glauben all an einen Gott*“) in Vertonungen verschiedener Jahrhunderte gegenübergestellt.

Die Proben beginnen im Januar, jeweils montags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr. (Ein detaillierter Probenplan ist bei Mareike Weuda erhältlich)

Für alle, die dieses unbekannte Werk erst einmal kennenlernen möchten, finden im November Schnupperproben statt. Jeweils montags 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr. (7.11. und 28.11. für alle, 14.11. Frauenstimmen, 21.11. Männerstimmen.)

Anmeldungen bis zum 16. Dezember bei Mareike Weuda: 0441 – 36 13 79 47 oder unter kirchenbuero.rastede@kirche-oldenburg.de

Mareike Weuda

Musik in d' Lüchterkark

Folk meets Classic

Carmen Bangert – Mezzosopran
Keno Brandt – Bassbariton
Jonas Rölleke – Violine
Malte Mekiffer – Piano
Albertus Akkermann – Gesang, Akkordeon
Manuel Bunger – Gesang, Flamencogitarre
Jörg Fröse – Mandoline, Cister, Concertina, Gitarre
Gerd Brandt – Gesang, Cister, Gitarre



Von der klassischen Arie aus dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach, vom englischen Christmas Carol über bekannte Opernarien, vom christlichen Folksong bis zur Fla-

mencomusik, über weihnachtliche Volkslieder und besinnliche Instrumentalmusik bis zum Country- und Popsong, das alles gibt es bei der *Musik in d' Lüchterkark* zu hören.

Die Künstler rund um die erfolgreiche Folkgruppe **LAWAY** gastieren am **Sonntag, 18. Dezember** um **18.00 Uhr** in der St.-Ulrichs-Kirche.

Die Kirche wird im Lichterglanz erstrahlen und mit ihren Liedern zum Advent und zur Weihnacht wollen die Mitwirkenden dieses Licht auch in die Herzen der Zuhörer tragen.

Karten an der Abendkasse zu 18.– €. Ermäßigt für Schüler, Studenten, Bedürftige, Behinderte 15.– €. Im Vorverkauf kosten die Karten 15.– / 12.– € (zzgl. VVK-Gebühr). VVK-Stelle: *Residenzort Rastede GmbH*, Kleibroker Str. 1. (Karten liegen an der Abendkasse, Abholung 30 Minuten vor Beginn).

Einlass ist eine Stunde vor Beginn, freie Platzwahl. Mareike Weuda

„Punkt 7“



Von **Februar** bis **April 2017** findet in Hahn-Lehmden wieder „Punkt 7“ statt. Die Reihe beginnt am **Sonntag, 26. Februar** um **19.00 Uhr** mit einem **Abendgottesdienst** mit **Bibliolog** in der St.-Johannes-Kirche.

Die weiteren Termine werden noch bekanntgegeben.

Christoph Müller

Falscher Termin

Leider war in der Erntedank-Ausgabe des Gemeindebriefs bei der Einladung zur **Adventsfeier** der Senioren in **Loy** mit dem 12. Dezember der Termin falsch angegeben. Die Feier findet statt am Freitag, **16. Dezember**.

Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

(gd)



Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Rastede

Unsere Gottesdienste – Zeiten für Gott

Gottesdienst am Sonntag

- * 9.30 Uhr
St.-Johannes-Kirche
Hahn-Lehmden
(außer am letzten
Sonntag im Monat)
- * 10.00 Uhr
St.-Ulrichs-Kirche
Rastede
- * 11.00 Uhr
Willehad-Kirche
Wahnbek
- * 19.00 Uhr
St.-Johannes-Kirche
Hahn-Lehmden
(nur am letzten
Sonntag im Monat)

Gottesdienst mit Abendmahl

An jedem 1. Sonntag
im Monat und zu den
Hohen Feiertagen fei-
ern wir Abendmahls-
gottesdienst –
alkoholfrei und in Form
der Intinctio.

Nähere Hinweise wie
z.B. die Namen der

Besondere Gottesdienste

Rastede – St.-Ulrichs-Kirche

27. November 1. Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst, P. Kusch und
Team Kinderkirche (=> **Seite 10**)

17.00 Uhr Ökumenische Adventsvesper in der
St. Marien Kirche

18. Dezember – 4. Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst, P. Henoch
und Gitarrengruppe Aspalatus C

24. Dezember – Heiligabend

14.00 Uhr Krippenspiel mit dem Kinderchor
(S. Effertz), P. Henoch

15.30 Uhr Krippenspiel mit dem Kinderchor
(S. Effertz), P. Henoch

17.00 Uhr Christvesper mit der St.-Ulrichs-
Kantorei (M. Weuda), P. Henoch (=> **Seite 16**)

18.15 Uhr Christvesper, P. Henoch

23.00 Uhr Christnachtfeier mit den
Holy Night Singers (M. Remmert), P. Kusch

25. Dezember – 1. Christtag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl,
P. Henoch

26. Dezember – 2. Christtag

10.00 Uhr Gottesdienst, P. Kusch

27. Dezember – 1. Sonntag nach Weihnachten

10.00 Uhr Gottesdienst, P. Henoch

31. Dezember – Silvester

17.00 Uhr Jahresschlussandacht mit dem
Männergesangsverein (E. Westermann),
P. Henoch

01. Januar 2017 – Neujahr

17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, P. Kusch

Rastede – AWO

Mittwoch, 21. Dezember

16.00 Uhr Andacht zum Christfest, Rita Kusch

Rastede – Petershof

Freitag, 23. Dezember

16.00 Uhr Andacht zum Christfest, P. Henoch

Südbäke – ehemalige Schule

24. Dezember – Heiligabend

15.00 Uhr Plattdütsch Kark mit Bläserkreis,
P. Kusch

Loy – Grundschule

24. Dezember – Heiligabend

15.00 Uhr Christvesper mit Akkordeontrio,
P. Krauel

Wahnbek – Willehad-Kirche

Adventsandachten am Samstag (> S. 14)

26. November, 03., 10. und 17. Dezember um

18.00 Uhr im **Gemeindehaus Wahnbek**,
Marianne Brandt und Wolfgang Spott

24. Dezember – Heiligabend

14.00 Uhr Krippenspiel, Diakonin Evelyn Nell

15.30 Uhr Krippenspiel, Diakonin Evelyn Nell

17.00 Uhr Christvesper mit Flötengruppe,
P. Krauel

23.00 Uhr Christnachtfeier, P. Krauel

25. Dezember – 1. Christtag

11.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl,
P. Krauel

Prediger entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen bei den Gemeindehäusern, den *Kirchlichen Nachrichten* in der NWZ bzw. dem Link auf unserer Homepage

www.ev-kirche-rastede.de/treffpunkt-kirche/gottesdienste.html

Kinderkirche

Einmal monatlich samstags gibt es die *Kinderkirche*. Termine werden angegeben im Schaukasten, den *Kirchlichen Nachrichten* in der NWZ bzw. unter <http://www.ev-kirche-rastede.de/aktuelles.html> und auf Seite 9

Taufgottesdienst

Termine und Uhrzeiten bitte im Kirchenbüro erfragen unter 0 44 02 – 9 87 37 21

Tageszeitengebete

Um 8.00 Uhr, 12.00 Uhr und 18.00 Uhr läuten die Glocken und laden ein, sich Zeit zu nehmen für Gott und z.B. ein „Vater unser“ zu beten.



Der für 2016 letzte Krabbelgottesdienst gestaltet von Pastor Michael Kusch und Team findet statt in der St.-Ulrichs-Kirche am

03. Dezember

wie gewohnt um
10.00 Uhr.

Die Termine für 2017 stehen leider noch nicht fest. (gd)

Weltgebetstag



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Der Weltgebetstag am **3. März** steht unter dem Titel „Was ist denn fair?“ und wird von Frauen aus allen Regionen der Philippinen vorbereitet. Weitere Termine vgl. Homepage oder NWZ. (gd)

26. Dezember – 2. Christtag und Sonntag, 27. Dezember
kein Gottesdienst in Wahnbek

31. Dezember – Silvester

17.00 Uhr Jahresschlussandacht, P. Krauel

Hahn-Lehmden St.-Johannes-Kirche

11. Dezember – 3. Advent

9.30 Uhr Hoch- und plattdeutscher Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Nethen zum Nethener Weihnachtsmarkt, P. Müller
kein Gottesdienst in Hahn-Lehmden

Donnerstag, 15. Dezember

16.45 Uhr Andacht im Altenheim Höpken, P. Müller

24. Dezember – Heiligabend

15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, P. Müller

17.00 Uhr Christvesper, P. Müller

23.00 Uhr Christnachtfeier, P. Müller

25. Dezember – 1. Christtag und Sonntag, 27. Dezember

kein Gottesdienst in Hahn-Lehmden

26. Dezember – 2. Christtag

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, P. Müller

31. Dezember – Silvester

18.15 Uhr Jahresschlussandacht, P. Müller

Rastede – St.-Ulrichs-Kirche

Sonntag, 22. Januar 2017

10.00 Uhr Gottesdienst gestaltet von den Teilnehmenden des Kirchenmusik-C-Kurses, anschließend Konzert (**=> Seite 22**) (gd)

B E S T A T T U N G E N
ROHDE & BORCHARDT GMBH

BESTATTUNGEN

GRABMALE  FLORISTIK

0 44 02 | 4 3 3 8

F R I E D H O F S W E G 6 · R A S T E D E
www.rohde-borchardt.de

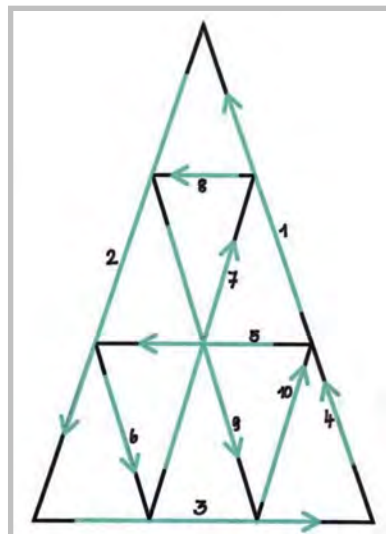
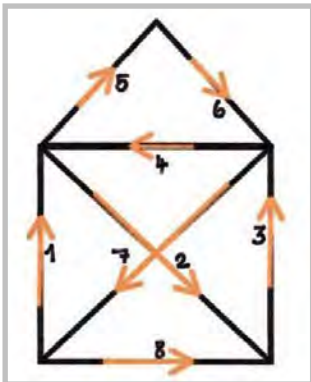
In Zusammenarbeit mit

BORCHARDT-GRABMALE
 STEINMETZBETRIEBE GMBH

<p>Diekweg 5 26160 Bad Zwischenahn Tel.: 0 44 03 - 3 97 1 Fax: 0 44 03 - 6 44 48</p> 	<p>Friedhofsweg 6 26180 Rastede Tel.: 0 44 02 - 4 33 8 Fax: 0 44 02 - 5 98 16 6</p> 	<p>Friedhofsweg 70 26121 Oldenburg Tel.: 0 44 1 - 8 82 34 5 Fax: 0 44 1 - 8 82 34 5</p>
---	--	--

Lösungen zum Gedächtnistraining von Seite 15

Es gibt eventuell mehr als eine Lösung!



Konzert 2017



Jörg Sollbach (privat)

Am 31.10.2017 erinnert sich die evangelische Kirche an den Thesenanschlag vor 500 Jahren. Zur Einstimmung auf das Jahr, in dem wir das Reformationsjubiläum feiern, laden wir ein zu einem Konzert.

In seinem Konzertprogramm übermittelt *Jörg Sollbach* Lieder, die sich mit der Reformation und Martin Luther auseinandersetzen.

Ein ganz besonderes Highlight ist sicherlich Martin Luther selbst, der es sich nicht nehmen lässt vorbei zu schauen. Seien Sie gespannt auf Lieder, Gedanken und Worte von Martin Luther. Erleben Sie Martin Luther im Jetzt und Hier in der **St.-Ulrichs-Kirche** am **20. Januar 2017** um **19.30 Uhr**.

Eintritt 3 Euro an der Abendkasse (fh)

Konzerte 2017

Im Anschluss an den Gottesdienst am **Sonntag, 22. Januar** führt das „*Musica Sacra Ensemble*“ – Organist *Benjamin Pfordt* und Trompeter *Florian Kubiczek* – um **11.30 Uhr** sein Konzert-



programm „*Musikalische Reise um die Welt*“ in der St.-Ulrichs-Kirche auf. Es werden Werke von Komponisten wie W. Croft, G. Ligeti, Henry VIII. und weiteren Komponisten rund um den Globus gespielt.



Am **Sonntag, 19. März** um **17.00 Uhr** werden die beiden Musikerinnen *Stefanie Golisch* (Mezzosopran) und *Sayaka Namizuka* (Klavier) in Rastede zu Gast sein.

Sie werden die „*Biblischen Lieder*“ von Antonin Dvorak aufführen. Diese Stücke stellen in Dvoraks Schaffen einen Höhepunkt dar. Die von der Singstimme schlicht deklamierten Lieder sind stille Gebete, die sich unmittelbar an Gott wenden. Zusammen mit der kunstvoll ausgearbeiteten Klavierbegleitung hat Dvorak hier ganz neue Klänge und Ausdrucksformen entwickelt. Umrahmt werden diese Lieder zusätzlich u.a. von Soloklavierstücken von J. S. Bach. Es erklingt ein besinnliches, kraftspendendes Programm in der Passionszeit, das den Zuhörer gestärkt und erfüllt nach Hause gehen lässt.

Das Konzert findet im neuen Saal im Gemeindehaus am Denkmalsplatz statt.

Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei.

Mareike Weuda

Taufen

Angaben entfallen – Datenschutz!

Datenschutz

Aus gegebenem Anlass bitten wir Sie **da-rauf zu achten**, dass aufgrund rechtlicher Vorgaben zum Datenschutz auf **Anmeldeformularen** zu *Taufe*, *Trauung* und *Beisetzung* einer **Veröffentlichung von Daten** mit einer weiteren Unterschrift zugestimmt werden muss.

Bei **Jubiläumshochzeiten** werden die Paare, die Goldene, Diamantene oder Eiserne Hochzeit feiern, mit einem Anschreiben um diese Entscheidung gebeten.

In den Ausgaben des Gemeindebriefs „**Hier bei uns!**“ findet man nur solche Angaben zu Familienfeierlichkeiten, die bis zum Redaktionsschluss stattfanden und **für die die schriftliche Zustimmung vorliegt**.

Auf der Homepage der Kirchengemeinde www.ev-kirche-rastede.de werden in einer Internetausgabe des Gemeindebriefs **alle Namen gelöscht**.

(gd)

Impressum

Herausgeber

Gemeindekirchenrat der
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Rastede

Redaktion

(cho) Gerhard Scholl

(fh) Friedrich Henoch,
verantwortlich für den Inhalt

(gd) Gabriele Delfs

(id) Inge Darenberg

(jd) Joachim Delfs

(jmh) Jörg-M. Hormann

(we) Klaus Werner

Namentlich gekennzeichnete
Beiträge geben nicht in
jedem Fall die Meinung der
Redaktion wieder.

Anzeigenverwaltung und Kontakt

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Rastede, Denkmalsplatz 2,
26180 Rastede
Inka Hoffmann:
0 44 02 – 9 87 37 0

E-Mail

Kirchenbuero.Rastede
@kirche-oldenburg.de

Verteilung

durch ehrenamtliche Mitar-
beiterinnen und Mitarbeiter

Erscheinungsweise

drei Ausgaben pro Jahr
Auflage: 10.000 Stück
CO₂-neutral gedruckt auf
Recyclingpapier

Kostenlos

Redaktionsschluss

der Ausgabe

„2017-01“:

15. Februar 2017

Trauungen

Angaben entfallen – Datenschutz!

Goldene, Diamantene und Eiserne Hochzeiten

Angaben entfallen – Datenschutz!

Beisetzungen

Angaben entfallen – Datenschutz!

Nachruf auf Michael Ziemann



Michael Ziemann (privat)

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Rastede trauert um den Küster, Hausmeister und Friedhofsarbeiter Michael Ziemann, der im Alter von 51 Jahren verstorben ist.

Seit 1997 hat Michael Ziemann gemeinsam mit den Pastoren Heiko Behrens und Gundolf Krauel in Wahnbek Dienst getan, seit einigen Jahren in dem Team Liegenschaften auch mit seinen Kollegen und seiner Kollegin auf den Friedhöfen in Rastede und Hahn-Lehmden.

Als Wahnbeker Pastor habe ich seit Januar 2010 mit Michael Ziemann zusammenarbeiten dürfen.

Er hat seinen Dienst in unserer Willehad-Kirche, dem Wahnbecker Gemeindehaus und auf den Friedhöfen immer zuverlässig und mit großer Genauigkeit versehen.

Bei den Gemeindegliedern, Mitarbeitenden, Kirchenältesten und Ersatzältesten war er beliebt und anerkannt.

Die Mitarbeiter/innen des Kindergartens Wahnbek und die Kinder der Pinguin-Gruppe in der Außenstelle des Kindergartens im Gemeindehaus Wahnbek haben seine Freundlichkeit und Zugewandtheit in guter Erinnerung.

Die Menschen im Pfarrbezirk Wahnbek erinnern sich dankbar an seine Arbeit und seinen Einsatz für die Gemeinde der Christen/innen.

In unseren Gedanken und Gebeten sind wir bei Michael Ziemanns Frau Gunda und seinem Sohn Dominik.

Pastor Gundolf Krauel

Erinnerungen beleben

Erfahrungen und Erlebnisse prägen uns ein Leben lang. Traditionen bieten Sicherheit und Geborgenheit. Darum räumen wir ihnen bei der Altenhilfe der Diakonie viel Platz ein.



Rufen Sie uns an:
0441-2100111



Diakonie 

Da sind Sie Zuhause.

Büsingstift · Elisabethstift
Friedas-Frieden Stift

Seniorenzentrum Haarentor

Wir sind für Sie da

Pfarrer

Bezirk 1 (Mitte): Friedrich Henoch	0 44 02 – 43 18
Bezirk 2 (Ost): Michael Kusch	0 44 02 – 9 83 37 85
Bezirk 3 (Süd): Gundolf Krauel	0441 – 3 93 38
Bezirk 4 (Nord – West): Christoph Müller	0 44 02 – 72 30

Kirchenmusik

Holy Night Singers: Monika Remmert	0441 – 3 84 44 58
Kantorei: Mareike Weuda	0441 – 36 13 79 47
Kinderchor: Sabine Effertz	0 44 02 – 96 11 94
Orgel / Rastede: Mareike Weuda	0441 – 36 13 79 47
Orgel / Rastede: Heidi Guericke	0441 – 9 57 09 05
Posaunenchor: Maik Schneider	0 44 02 – 9 87 37 48

Kreisjugenddiakon

Markus Kohring	0 44 02 – 9 87 37 43
----------------	----------------------

Gemeindeverwaltung

Denkmalsplatz 2, 26180 Rastede	0 44 02 – 9 87 37-0
	Fax 0 44 02 – 9 87 37-44
E-Mail	kirchenbuero.rastede@kirche-oldenburg.de
Konto	LzO Rastede IBAN: DE68280501000043401769, BIC: SLZODE22

Homepage

www.ev-kirche-rastede.de

Allgemeine Auskünfte / Kasse	Inka Hoffmann	0 44 02 – 9 87 37 0
Friedhofsverwaltung	Marion Duhm	0 44 02 – 9 87 37 11
Taufe / Konfirmation / Trauung	Tanja Walther	0 44 02 – 9 87 37 21

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von	16.00 – 18.00 Uhr

Küster und Hausmeisterin

Hahn-Lehmden (bis Jahresende 2016) Ewald Westie	0 44 02 – 7 03 77
Rastede: Lore Rüthemann	0152 – 06 26 25 14
Rastede: Maik Schneider	0 44 02 – 9 87 37 48
Wahnbek: N.N.	

Friedhofsmitarbeiter und Friedhofsmitarbeiterin

Petra Gerdes	0175 – 3 46 48 18
Burghard Kaper	0160 – 98 03 78 02
Ewald Westie (bis Jahresende 2016)	0160 – 92 94 39 94

Diakonisches Werk

www.diakonie-ammerland.de oder tel. Ulrich Schwalfenberg	0 44 03 – 5 88 77
Schwangerenberatung, Sabine Schleppegrell	
Lange Straße 6, 26160 Bad Zwischenahn	0 44 03 – 94 91 50

Telefonseelsorge

deutschlandweit – kostenlose Rufnummer	0800 – 1 11 01 11
--	-------------------